

Strecke VS 255
Abschnitt 1
Landeskarte

Gamsen; Flurwege
Gamsen; Krydenweg
1289

GESCHICHTE

Stand Oktober 2002 / Ae

Der Krydenweg ist erstmals in der LK Normalblatt 549 VISP-E, 1941 dargestellt.

GELÄNDE

Aufnahme 17. Juli 2002 / Ae, Rz

Der Flurweg hat eine Breite von 2 m. Die Oberfläche besteht aus erdig-sandigem Feinmaterial und ist grasüberwachsen. An seinem Nordende ist das Gras in Hausnähe auf einen Mittelstreifen zurückgedrängt. Der Weg hat beidseits 1 m hohe Trockenmauern mit Deckplatten. Er ist von einer Baum- und Gebüschhecke mit Eschen, Nussbäumen, Hasel und Holunder begleitet. Anschliessend sind beidseits Wiesen und ein alter Bestand Fruchtbäume. Die Wiesen werden von Bissen (=Suonen, Wasserleiten) durchzogen. Die kleine Raumeinheit um den Krydenweg ist durch die traditionelle Bewässerungswirtschaft geprägt, die von neuen Privatgebäuden vom Rande her zunehmend verkleinert und damit gefährdet ist. Der Krydenweg ist heute in der Talsohle zwischen Gamsen und Glis ein schützenswertes Relikt.

Krydenweg in Gamsen: Flurweg mit
beidseitigen 1 m hohen Trockenmauern
und Baumhecken.
Abb. 1 (Ae, 18. 7. 2002)

